Ressort: Finanzen

Metall-Arbeitgeber sehen Europa bei Brexit unter Zugzwang

Berlin, 01.03.2019, 12:58 Uhr

GDN - Die deutschen Metall-Arbeitgeber sehen Europa in der Brexit-Frage unter Zugzwang. "Die Bundesregierung und ihre europäischen Partner müssen dafür sorgen, dass Großbritannien in unserem Wirtschaftskreis bleibt", sagte Rainer Dulger, Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Ein harter Brexit hätte unabsehbare Folgen, nicht nur für die Wirtschaft in Großbritannien, sondern auch für uns in Deutschland", so Dulger weiter. Aus seiner Sicht wäre ein harter Brexit auch ein verheerendes Signal für die Europawahlen im Mai. "Dann könnte sich der Eindruck festsetzen, dass die Briten und die Europäer nicht in der Lage sind, Probleme zu lösen", so der Arbeitgeber-Chef. Aus Sicht von Gesamtmetall sind die konjunkturellen Risiken derzeit erheblich. "Da geht es um Donald Trump und seine Drohungen mit Schutzzöllen, um die Diesel-Krise und um den Brexit", sagte Dulger den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland". Deshalb sei es so wichtig, dass "die Politik die richtigen Rahmenbedingungen für die Industrie setzt und uns nicht mit sozialpolitischen Abenteuern zusätzlich belastet".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120858/metall-arbeitgeber-sehen-europa-bei-brexit-unter-zugzwang.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619